

PRESSEMITTEILUNG

24.10.2022
Seite 1/3

RG 14 T und RG 16 T

terra infrastructure erweitert den Mietpark Maschinentechnik

Mit einer neuen RTG-Gerätegeneration hat die terra infrastructure GmbH – ehemals thyssenkrupp Infrastructure GmbH – ihren Mietpark im Bereich der Sparte Maschinentechnik erweitert. Es handelt sich um die Teleskopmäklergeräte RG 14 T und RG 16 T auf BS 55 Trägern, mit denen Spundwandprofile oder Rohre mit einer Rammgutlänge von 14 bzw. 16 Metern in den Baugrund einvibriert werden können. Die neue Baureihe wurde von der RTG Rammtechnik GmbH, einem 100-prozentigem Tochterunternehmen der BAUER Maschinen-Gruppe, entwickelt. Dem ging eine intensive Abstimmung voraus, in welche die Wünsche der Mietkunden von terra infrastructure an ein optimales Gerät auf der Baustelle eingebracht wurden. Mit einer Motorleistung von 370 kW bzw. 430 kW liegen sie unterhalb der bis dahin existierenden Baureihen mit 563 kW Motorleistung. „Damit fügen sie sich optimal in unseren Mietpark ein, den wir nun noch zielgerichteter auf die Anforderungen unserer Kunden in Deutschland, Österreich und Dänemark ausgerichtet haben“, erklärt Bodo Berendt, Spartenleiter Maschinentechnik der terra infrastructure GmbH.

Schnell auf der Baustelle

Die Teleskopmäklergeräte RG 14 T und RG 16 T wurden für das Einbringen von Profilen mithilfe von Vibration konzipiert. Sollte es aufgrund der Bodenverhältnisse notwendig sein, zunächst Lockerungsbohrungen durchzuführen, oder das Rammgut nach dem Vibrieren mit Hilfe eines Hammers auf Endtiefe einzuschlagen, so ist auch dies aufgrund des verbauten Schnellwechselsystems ACS problemlos möglich. „Damit wurde die Vielzahl der möglichen Anwendungsfälle zwar etwas eingeschränkt, was sich aber relativiert, da 90% der Mietkunden Geräte zum Vibrieren von Profilen nachfragen“, so Berendt weiter. Mit einer Breite von 3 Metern verfügt der RG 14 T über äußerst kompakte Transportabmessungen. Zusammen mit dem geringen Transportgewicht von minimal ca. 37 Tonnen erleichtert dies das Einholen von Transportgenehmigungen ungemein. Das sorgt unter anderem dafür, dass den Kunden das Gerät kurzfristig zur Verfügung gestellt werden kann. Auch beim Einsatz vor Ort ergeben sich Vorteile: Durch eine effektive Nutzung der Motorleistung sowie durch optimierte Hydraulikkomponenten können bis zu 20% Kraftstoff eingespart werden. Ebenso ist ein effektiver Lärmschutz durch Kapselung des Vibratorgehäuses und des Motorraumes sichergestellt. Höchste Standards erfüllt die RG 14 T auch in puncto Arbeitssicherheit. Manuelle Arbeiten am Gerät werden weitestgehend vermieden. Ein Beispiel hierfür ist die automatisch klappbare Hilfswinde, die



Original - Since 1949

Arbeiten an der Winde von Hand zur Transportvorbereitung überflüssig macht.

26.10.2022

Seite 2/3

Positive Erfahrungen beim ersten Einsatz

Beim ersten Einsatz auf einer anspruchsvollen Baustelle bei Berlin konnte die neu entwickelte RG 14 T mit Vibrator MR 85AVM entsprechend punkten. Beim Einvibrieren von 11 Meter langen Spundbohlen in einen laut Bodengutachten mittelschwer rambbaren Boden – ca. 4 m mächtige Sandschicht über anstehendem bindigen Boden mit Steineinschlüssen mit einer Kantenlänge bis 30 cm – hat das Gerät ganze Arbeit geleistet und alle Spundbohlen problemlos bis zur geforderten Endtiefe eingebaut. Aufgrund der Dieselmotorleistung von 370 kW am Trägergerät war auch beim Eindringen in die bindigen Bodenschichten am Vibrator kein Drehzahlabfall erkennbar. Zudem erwies sich die Maschine als extrem leise und ruhig. Laut Spartenleiter Berendt ist das auf die serienmäßig verbauten Schallschutzmaßnahmen am Trägergerät – so etwa den nach oben offenen Schallschutzklappen – sowie der sogenannten „Silent Vibro“ Kapselung am Vibrator zurückzuführen. „Darüber hinaus war der Gerätefahrer vom Bedienkonzept einschließlich des B-drive-Systems begeistert“, so Berendt weiter. Hierbei handelt es sich um ein Multi Funktionselement in der Fahrerkabine mit dem sämtliche Parametereinstellungen während des Arbeitens vorgenommen werden können. Damit entfallen eine Vielzahl von Potentiometern, die bei herkömmlichen Maschinen verbaut sind und der Arbeitsplatz des Bedieners gestaltet sich übersichtlich und anwenderfreundlich.

Optimale Ergänzung

„Mit den RTG Maschinentypen RG 14 T und RG 16 T auf BS 55 Trägern haben wir unsere Mietflotte optimal ergänzt“, lautet das Fazit von Berendt. „Sie schließen die Lücke zwischen unseren MÜLLER Baggeranbauvibratoren und den schweren RTG Teleskopmäklern bzw. MÜLLER Freireiter-Einheiten. Damit haben wir für jede Anwendung das optimale Gerät.“ Und für den Fall, dass Kunden nach Miet-Lösungen für Spezialanwendungen fragen, wie z.B. Ausrüstungen zum Bodenmischen oder zum VDW-Bohren (Vor der Wand), bzw. nach größeren Rammtiefen fragen, dann verfügt die terra infrastructure ebenfalls über die aktuelle Geräteflotte von RG 16 T bis RG 21 T mit Antriebsleistungen bis 563 kW.

Ansprechpartner:

terra infrastructure GmbH
Bodo Berendt
Spartenleiter Maschinentechnik
T: +49 173 361 1405
bodo.berendt@terra-infrastructure.com
www.terra-infrastructure.com

26.10.2022

Seite 3/3



Mit einer neuen RTG-Gerätegeneration hat die terra infrastructure GmbH ihren Mietpark im Bereich der Sparte Maschinentechnik erweitert.

Foto: terra infrastructure GmbH